

Interlaken, 29. Juni 2016 / sts

Medienmitteilung

Region unterstützt Kulturinstitutionen

Die Gemeinden der Region Oberland-Ost unterstützen ab 2017 solidarisch vier regional bedeutende Kulturinstitutionen. Dabei handelt es sich um das Kunst- und Kulturhaus Interlaken, die Stiftung Holzbildhauerei Brienz sowie die Musikfestivals Interlaken Classics und Musikfestwoche Meiringen. Die Regionalkonferenz hat mit den vier Institutionen Leistungsverträge abgeschlossen. Diese sind von der in Lütschental tagenden Regionalversammlung beschlossen worden.

Die nun getroffene Lösung ist laut Regionspräsident Peter Flück perfekt auf die konkrete Situation im Oberland-Ost zugeschnitten. Von den Angeboten der erwähnten Kulturinstitutionen profitieren nämlich sämtliche Gemeinden der Region. Deshalb wäre es nicht angebracht gewesen, die regionale Kulturförderung primär den Standortgemeinden zuzuweisen. Mit der nun besiegelten Lösung übernehmen die Regionsgemeinden gemeinsam gut 30 % des gesamten Kulturförderungsbeitrags und die Standortgemeinden zusammen knapp denselben Anteil. Damit können gleichzeitig die Kantonsbeiträge in Höhe von 40 % gesichert werden – sie stellen eine wichtige Unterstützung für das regionale Kulturangebot dar.

Die Regionalversammlung hat ferner das Angebotskonzept über den regionalen öffentlichen Verkehr 2018–2021 verabschiedet. Das Konzept setzt die Leitplanken für die ÖV-Ausgestaltung in der Region Oberland-Ost während der nächsten Vierjahresperiode. Den Kantonsbehörden dient es als Grundlage für die Erarbeitung des kantonalen ÖV-Angebots.

Die Region Oberland-Ost will zur Energieregion werden und ihre Energiepolitik künftig noch stärker am Grundsatz der Nachhaltigkeit ausrichten. Zu diesem Zweck strebt sie eine Beteiligung am Energie-region-Programm des Bundes an. Einen entsprechenden Beschluss hat die Regionalversammlung gefasst.

Bei Fragen steht Ihnen als Kontaktperson Grossrat Peter Flück, Regionspräsident, unter 079 208 28 12 zur Verfügung.

www.oberland-ost.ch